

2000 hin, 2000 her...

...mir fiere Fastelowend wie bisher

Prunksitzung in Dattenberg entsprach voll und ganz dem Motto - Prinz Sigg I. aus Linz war mit Gefolge zu Gast



Die Tanzgarde Rot-Weiß Dattenberg begeisterte mit ihrem schwungvollen Tanz.

Fotos: Wölm



„Et Tussnellche“ brachte den Saal zum Toben.

Dattenberg. Getreu ihrem diesjährigen Motto haben die Dattenberger ihre Prunksitzung am Samstagabend wie jedes Jahr begangen, sie entsprach voll und ganz der bewährten Tradition der vergangenen Jahre. Man „lieh“ sich den Linzer Prinz Sigg I. aus und stellte ein hervorragendes Programm auf. Das voll besetzte Bürgerhaus hätte eigentlich an diesem Abend eher den Namen Jeckenhaus verdient, so bunt und phantasievoll waren sogar die Verkleidungen der Gäste. Angebracht war das allemal, denn musste man sich

doch als Besucher dem Anlass entsprechend kleiden bei so viel närrischem Staraufgebot: Schon die Nachwuchsgarde der KG Rot Weiß Dattenberg begeisterte das Publikum, es folgte „Der Protokollarius“ mit dem obligatorischen Jahresrückblick und die „Mini Rööpe“ vor der „Schallplatt vum Dorf“ und der Tanzgarde Rot Weiß Dattenberg, die schon mit ihrem Einmarsch imponierten. Ein weiterer Star des närrischen Abends war „Et Tussnellche“, gefolgt von dem Auftritt der KG Grün Gold Vettelschoß und „De decke Trumm“. Für das Pu-

blikum und vor allem für dessen Zwerchfell ein nicht gerade erholbarer Abend, denn schon folgte der „Wirbelwind“. Doch auch jetzt blieb keine Zeit zur Erholung, denn nun war es soweit: Die Große Linzer Karnevalsgesellschaft mit ihrem Prinz Sigg I. marschierte ein und wer einmal bei solch einem Einmarsch dabei war, der weiß, dass sogar das rhythmische Aufeinander-zu-bewegen der Hände, sprich: Klatschen, derweilen schon als recht anstrengend empfunden werden kann. Doch siehe da, die KG Dattenberg zeigte Erbarmen mit den leidgeplagten Gästen und sah als elften Programmpunkt eine Pause vor. Nach eben dieser ging es dynamisch und energiegeladener mit den Roten Husaren aus Linz weiter, die keine Mühen scheuten, dem Publikum mit ihren Darbietungen so richtig einzuzehnen, so dass dieses die vorangegangene Pause doch schon wieder weit hinter sich sah. Jriet on Pitter war der nicht ganz einfach auszusprechende Name des nächsten Programmpunktes, gefolgt von dem eindrucksvollen Showtanz der KG Rot Weiß Dattenberg. Gegen 0:10 Uhr dann der Höhepunkt des Abends: Einmarsch von Blau Weiß Windhagen und Rot Weiß Neustadt. Wieder wurde das Rhythmusgefühl der Gäste beansprucht, doch ein Lob muss an dieser Stelle ausgesprochen werden: Alle hielten tapfer durch und klatschten kräftig mit. Alaaf!!! SW